

**45. Kölner
Mediaevistentagung**
7.–11. September 2026

Wahrheits- praktiken





Motiv (Ausschnitt):
Carolin Kreutzer – About Authenticity III

**Wahrheits-
praktiken**

**Practices
of Truth**

**Pratiques
de la vérité**

Aus der Perspektive der Praxis und nicht primär aus der Sicht der klassischen Wahrheitstheorien wollen wir auf der 45. Kölner Mediaevistentagung eine der großen philosophischen Fragen betrachten, die zugleich über die Philosophie hinaus alle Wissenschaften wie auch unseren Alltag prägen. Die Annäherung an die Wahrheitsthematik über die Wahrheitspraktiken eröffnet einen anderen, womöglich auch neuen Blick auf die Wahrheitsdiskurse innerhalb der Philosophie oder einer anderen Wissenschaft sowie zwischen unterschiedlichen Wissenschaften und ihren Methoden und Praktiken: Erfahrung und Beobachtung, Beweis und Auslegung, Dogmatik und Kommentar. Der Blick auf die Wahrheitspraktiken verweist uns auf die Vielfalt der Meinungen und Gesichtspunkte.

**45. Kölner
Mediaevistentagung**
7.–11. September 2026

Montag, 7. September 2026

Internationales Kolloquium: Kommentieren als Wahrheitspraxis

14:00 Eröffnung

Giovanni Lasorella (Köln)

Practising Truth, Reconstructing Context: Philosophy and Philology in John Picard's *Quaestiones*

Dario Binotto (Bern)

„Historische Wahrheit“ im Rechtsunterricht des Hoch- und Spätmittelalters (juristische Kommentarliteratur)

Valeria Buffon (Santa Fe, Argentinien)

Practising the Philosophical Truth in Some Commentaries on the *Nicomachean Ethics* from the 13th and 14th Centuries

Amos Edelheit (Maynooth)

Two Discursive Traditions in Search of the Truth: Niccolò Tignosi's Defence of his commentary on the *Nicomachean Ethics* and his Critique of Renaissance Scholasticism and Humanism

Hanna Gentili (Hamburg)

Reading Aristotle's *Physics* in Fifteenth Century Italy: Hebrew Study Materials and the Influence of Latin Scholasticism

Yoav Meyrav (Hamburg)

The Making of a Philosophical Textbook: Averroes' Aristotelian Epitomes in Hebrew, 1250–1500

Moderation: Fiorella Retucci & Andreas Speer

EGSAMP Meeting/Vin d'honneur

Dienstag, 8. September 2026

10:00 Eröffnung

10:15 Dimensionen der Wahrheitspraxis

Paul Bertrand (Louvain-la-Neuve)

Regimes of Truth, Regimes of False: About the Notion of Falsification in the Middle Ages

Emily Corran (London / UCL)

Practical Epistemology and Moral Dilemmas: Procedures for Uncertain Truths in Thirteenth-Century Confessors's Manuals

Alexander Fidora (Barcelona)

Sprachliche Hybridisierung als Verifikation. Bemerkungen zum Verhältnis von Volkssprache und Latein in einigen philosophischen und theologischen Texten vom 13. bis zum 16. Jahrhundert

Moderation: Andreas Speer

14:00 Wahrheitspraktiken – geschichtlich

Wolfram Drews (Münster)

Wahrheitspraktiken als Strategien jüdischer und judenchristlicher Selbstbehauptung im spätmittelalterlichen Spanien

Thomas Wetzstein (Eichstätt)

Wahrheitspraktiker? Hochmittelalterliche Chronisten und ihre *veritates*

Marcel Bubert (Münster)

Die Wahrheit vor Augen führen. Augenzeugenschaft, Sichtbarkeit und Erfahrung als Ressourcen der Wahrheitsproduktion im späteren Mittelalter

16:30 Wahre Herrscher

Wolfram Eric Wagner (Münster)

Wie entlarvt man „falsche“ Herrscher? Rivalisierende Geltungsansprüche und Wahrheitspraktiken im späten Mittelalter

Cornelius Roth (Fulda)

Echte Visionen? Wahrer Papst? – Die Auseinandersetzung

Jean Gersons (1363–1429) mit verschiedenen Wahrheitsansprüchen seiner Zeit

Moderation: Lars Reuke

19:30 Abendvortrag

Wouter Goris (Bonn)

Wahrheitspraktiken. Das Problem der Methode

Mittwoch, 9. September 2026

9:00 Philosophische Wahrheitspraktiken (I)

Lucian Ilie Vlad (Cluj)

From the True Nature of the Proposition Towards the Propositional Truth: John of Chilmark's Theory of Proposition and its Practice

Amos Corbini (Torino)

Via sensus, memoriae et experientiae. Jean Buridan sur le procès de connaissance de la vérité des principes de la science

11:00 Philosophische Wahrheitspraktiken (II)

Luciano Micali (Fribourg)

Intellectual Life and the Pursuit of Truth in Jean Gerson's Thought

Aurora Panzica (Basel)

Wo liegt die Schwierigkeit in der Erkenntnis der Wahrheit? Die thomistische *via media* und ihre Rezeption bei Johannes Versor und Dominicus de Flandria

Harald Berger (Graz)

Die Wahrheitsfreunde des Nikolaus von Autrécourt

Moderation: David Wirmer

14.00 Literarische Wahrheitspraktiken

Christiane Witthöft (Erlangen-Nürnberg)

Gefühlte Wahrheit oder die Maßstäbe des Gerechten? Wahrhaftigkeit, Zweifel und kluge Urteilspraktiken bei Richter- und Zeigenfiguren in mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur

Michael Stolz (Bern)

Christliche Wahrheit und performative Praxis. Die Ambivalenzen des geistlichen Spiels

Daniel Pachurka (Bochum)

Unwahrheitspraktiken: die Konstituierung des Islam in den lateinischen Mohammeddichtungen des Embricho von Mainz und Walter von Compiegne

16:30 Literarische Wahrheitspraktiken: Kontext Höfische Literatur

Monika Schausten (Köln)

Der Kaiser, die Königin, die Herren und der Hund: Praktiken der Wahrheitsfindung in der *Königin Sibille* aus dem Umkreis der Elisabeth von Nassau-Saarbrücken

Almut Schneider (Marburg)

ze pirsen uf die warheit. Wahrheitspraktiken im „Tristan“ Gottfrieds von Straßburg

Moderation: Maxime Mauriège

19:30 Abendvortrag

Peter Adamson (München)

What's Truth Got to Do With It? Logic as (Mere) Instrument
in Philosophy of the Islamic World

Donnerstag, 10. September 2026

9:00 Wahrheitspraxis in Byzanz

Georgi Kapriev (Sofia)

Die Gestalten der Wahrheitspraxis in der byzantinischen philosophischen Praxis

Smilen Markov (Veliko Tornovo)

Parrhesia within Byzantine Intellectual Culture of the First Millennium: An Epistemological Criterion and a Hermeneutical Principle

11:00 Zugänge zur Wahrheit

Carmela Baffioni (Neapel / Accademia Nazionale dei Lincei)

Science and Gnosis, Teaching and Learning in the *Risāla al-Jāmiʿa*

Jacopo Tomatis (Turin)

From Mystical Art to Practical Theology: Alchemy as Confirmation of Christian Truths in *Pretiosa Margarita Novella*

Barbara Müller / Niklas Voltmann (Hamburg)

Wahrheit zwischen Kloster und Welt: Das exemplum in monastischer und beginischer Unterweisung

Moderation: Guy Guldentops

14:00 Frühmittelalterliche Wahrheitsdiskurse

Alexander Winkler (Paris/Köln)

Alcuin und die *disputatio* als Wahrheitspraktik im Kontext der Reformbestrebungen Karls des Großen

Tamer Nawar (Barcelona)

Truth and Lies in Early Medieval Philosophy

16.00 Ästhetische Wahrheitspraktiken

Fabio Bulgarini (Köln)

Poetry as a Truth Practice in Ibn Rušd's *Middle Commentary* on Aristotle's *Poetics*

Nurit Golan (Tel Aviv)

Challenging Perception in Two Sixteenth-Century Art Works

Moderation: Thomas Jeschke

Exkursion (MiQua:forum)

anschl. Kölsche Wahrheitspraktiken



Freitag, 11. September 2026

9:00 Kontext Bibel

Lydia Wegener (Berlin)

das doch manigen [...] wol gevellt, ob die heilig geschrift mit warhait ze deutsch wirt pracht. Überlegungen zum Wahrheitsanspruch des Österreichischen Bibelübersetzers

Edit A. Lukács (Wien)

Wahrheitspraxis an einer Epochenschwelle: Francesco Petrarca und die Wiener Bibelexegese

11:00 Legal Practices

Lucy Sackville (York)

Untruthful Practice: a Fourteenth-Century Inquisitor's View of Belief

Ignazio Alessi (Cambridge)

The Construction of Procedural Truth in Medieval Law (12th – 13th Centuries)

Katharina Mersch (Bochum)

Umstrittene Wahrheiten: Von Reaktionen auf und den Umgang mit Inquisitoren

Moderation: Miriam Rogasch

Schlusswort

Allgemeine Hinweise

Die Vorträge der 45. Kölner Mediaevistentagung finden im **Tagungsraum des Seminargebäudes** der Universität zu Köln statt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder! Die Vorträge sind öffentlich.

Das **Tagungsbüro** befindet sich im **Pausenraum/Stehkonvent**, eine Cafeteria im **Piccolo** ebenfalls im Seminargebäude. Das Tagungsbüro ist am 7. September ab 14 Uhr und am 8. September ab 9 Uhr geöffnet.

Während der Tagung betreut Dr. Maxime Mauriège eine **Buchausstellung** in Raum S01 des Seminargebäudes – aber auch digital auf der Tagungswebsite.

Für die Teilnahme an der Exkursion in das **MiQua:forum** am Alter Markt ist eine vorherige Anmeldung erforderlich (s.u.).

Genauere Informationen zur Exkursion und zu unserem „Kölschen Abend“ am 10. September erfolgen während der Tagung.

Die Kölner Universität ist mit der Straßenbahnlinie 9 (Richtung „Sülz“) zu erreichen: Haltestelle „Universität“.

Anmeldung

Die Tagung ist öffentlich. Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Gleichwohl wird um eine **verbindliche Anmeldung** bis zum 1. August 2026 gebeten. Für die Teilnahme am Internationalen Kolloquium und an der Exkursion wird gleichfalls um eine Anmeldung gebeten.

Bitte melden Sie sich **online** über unsere website www.kmt.uni-koeln.de an.

Für eine schriftliche Anmeldung benutzen Sie bitte die Postanschrift des Thomas-Instituts.

Für die **Vermittlung von Zimmern** wenden Sie sich bitte ggf. an: KölnTourismus GmbH – <http://www.koelntourismus.de/hotels.html>

Wissenschaftliche

Leitung und Organisation:

Prof. Dr. Andreas Speer & Dr. Miriam Rogasch
Thomas-Institut der Universität zu Köln
Universitätsstr. 22
D-50923 KÖLN

Tel.: ++49-(0)221/470-2309

Fax: ++49/(0)221/470-5011

Email: thomas-institut@uni-koeln.de



**UNIVERSITÄT
ZU KÖLN**



Otto Wolff Stiftung

www.kmt.uni-koeln.de



Deutsche
Forschungsgemeinschaft